

# Beatles-Coverband rockt mit 600 Gästen

Musiker begeistern bei PS-Gala der Sparkasse in der Tiengener Stadthalle









Ein wahres Rock'n'Roll-Feuerwerk erlebten die Besucher der diesjährigen PS-Gala der Sparkassen Hochrhein, St. Blasien und Bonndorf-Stühlingen. Die Beatles Revival Band brachte „Hey Jude“, „Yellow Submarine“, „Come Together“ und viele weitere große Hits in die Tiengener Stadthalle. Mit authentischen Kostümen, großartigem Sound und einer beeindruckenden Lichtshow begeisterten die fünf Musiker das über hundertfache an Zuschauern.

Viele hielt es nicht lange auf ihren Sitzen. Einzelne Paare nutzten den Platz hinter den letzten Rängen sogar zum spontanen Paartanz. So gut wie niemand konnte sich dem Mitsingen der bekannten Texte und Melodie entziehen, zumal die Musiker das Publikum immer wieder dazu anspornten. Spätestens bei „Please, Please Me“, „Sgt. Pepper“ oder „Let it be“ war der gesamte Saal über 75 Minuten hinweg voller „Splendid Time“.

Seit 41 Jahren ist die Band bereits „on the Road“ und in ihrer derzeitigen Formation die dienstälteste und gleichzeitig, gemessen am Durchschnittsalter der Mitglieder, jüngste Beatles-Tribute-Band Deutschlands. Sie besteht aus Claus Fischer (George Harrison), Oliver Bick (Paul McCartney), Chris Tucker (John Lennon) und Gilbert Foede (Ringo Starr). Unterstützt wird die Gruppe durch Fritz Heieck am Keyboard.

Die Gala der Prämiensparer wird jährlich von den Sparkassen ausgerichtet. Sparkasse-Hochrhein-Vorstandsvorsitzender Heinz Rombach begrüßte auch in diesem Jahr wieder die

über 600 Gäste. Er informierte in seiner Ansprache darüber, dass im Rahmen der Sonderauslosungen des Premiensparens auch zwei Reise Gutscheine in Höhe von jeweils 5000 Euro und ein Geldpreis in Höhe von 5500 Euro an Kunden der drei Sparkassen gingen. Insgesamt konnten im Jahr 2016 wieder über 87 000 Euro guten Zwecken zugeführt werden. Rombach ging zudem darauf ein, dass die Zeitenwende, die gerade vorgehe, Mut bedürfe. Regulierung und Niedrigzinsen sind Folgen heutiger politischer und finanzwirtschaftlicher Entwicklungen. „Ihre Spareinlagen sind keine Lotterie“, so Heinz Rombach.